

Erledigt

## iMessage - mit Geduld und Spucke

Beitrag von „Glenn“ vom 15. April 2020, 04:58

Hallo griven,

vielen Dank für diesen Rat. Neue Zahlen für iMacPro1,1 generiert. Das Argument der überlegenen dGPU-Leistung hat mich total überzeugt. Man muss auch einfach mal etwas glauben/hinnehmen! ☺

iMessage will wieder mit mir telefonieren, aber ich bleibe cool. Ich befolge, was Du in [diesem Thread \(link\)](#) geraten hast: So lassen, fleißig die Cloud-Dienste verwenden, und Hoffen. Im schlimmsten Fall könnte ich auch ohne dieses bescheuerte iMessage leben, Hauptsache AppStore und CreativeCloud (!) laufen. D.h. ich fange jetzt an, diesen Rechner zu benutzen, mich „häuslich einzurichten“.

Zwischenzeitlich ging der Ortungsdienst nicht (und in Folge einige MacOS Features). Der Empfang ist einfach sehr schwach. Mein eigenes WLAN zu sehen (und verbunden zu sein) reichte Apple nicht, aber nach Hochhalten der Antenne wurden benachbarte Netze gesehen. Und zack! ging wieder ein bisschen mehr, im ganzen „Gefüge“. Siri gefragt, wie warm es morgen wird. Wusste sie ☺ Macht voll Spaß. Habe noch weitere „Baustellen“, aber ich möchte den Thread konzentriert halten. In zwei Wochen versuche ich den nächsten iMessage-Login. Es bleibt als Mahnmahl im Dock.

AirportBRCMFixup habe ich tatsächlich eingebunden, aber ich merke keinen Unterschied. War aber als Übung lehrreich.